

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2

**Wachstumstand und
Erntevorausschätzung für
landwirtschaftliche Feldfrüchte
und Grünland**

August 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030320 – 77007

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13466

Erschienen im September 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse der amtlichen Berichterstattung	4
Erntevorausschätzung auf der Grundlage von Witterungsdaten	5
T a b e l l e n t e i l	
Wachstumstand einiger Ackerfrüchte und des Grünlandes (nach Ländern)	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Vorbemerkung

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse über den Wachstumsstand einiger landwirtschaftlicher Feldfrüchte und des Grünlandes nach dem Stand von Anfang August 1977, ferner Angaben über die Erntevorausschätzung auf der Grundlage von Witterungsdaten für Spätkartoffeln und Zuckerrüben.

Erläuterung der Ergebnisse der amtlichen Berichterstattung

In der ersten Hälfte des Monats Juli herrschten im gesamten Bundesgebiet überwiegend hochsommerliche Witterungsverhältnisse vor. In der zweiten Monatshälfte kam es zunehmend zu Niederschlägen, die den Reifeprozess des Getreides beeinträchtigten und örtlich zu Lagergetreide führten.

Wachstumsstand

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtart	1976	1977		
	August	Monatsanfang		
		Juni	Juli	August
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	3,9	3,1	2,8	2,7
Zuckerrüben	3,7	3,2	2,6	2,5
Runkelrüben	3,9	3,1	2,7	2,6
Kohlrüben	4,0	.	2,9	2,8
Erbsen	3,5	2,8	2,7	2,6
Ackerbohnen	3,9	2,9	2,7	2,7
Körnermais	3,8	.	2,7	2,5
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	4,3	2,8	2,7	2,8
Luzerne	4,1	2,8	2,6	2,7
Wiesen	4,3	2,7	2,6	2,7
Mähweiden	4,3	2,7	2,6	2,7
Weiden	4,4	2,8	2,7	2,8

Der Wachstumsstand der Kartoffeln und Rüben, der Hülsenfrüchte und des Körnermais wurde von den Berichterstattern Anfang August im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 2,5 bis 2,8 besser als "mittel" und gleichzeitig auch etwas günstiger als im Vormonat beurteilt. Die Durchschnittsnoten der Futterpflanzen und des Grünlandes liegen mit 2,7 bis 2,8 um jeweils eine Zehntelnote unter den Anfang Juli ermittelten Werten.

Gegenüber der durch extreme Trockenheit und Dürre geprägten Vergleichszeit des Vorjahres ergibt sich eine positive Differenz in der Benotung, die zwischen 0,9 Punkten bei Erbsen und 1,6 Punkten bei Wiesen und Weiden liegt.

Erntevorausschätzung auf der Grundlage von Witterungsdaten

Die nachstehenden Ergebnisse der Vorausschätzung durchschnittlicher Hektarerträge von Spätkartoffeln und Zuckerrüben entstanden auf der Grundlage von Witterungsdaten und Trendberechnungen.

Erntevorausschätzung für einige Hackfrüchte

dt/ha

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	1975	1976	1977
Spätkartoffeln					
Vorausschätzung ¹⁾					
Juni	299	320	322	318	321
Juli	299	324	323	316	326
August	.	323	322	315	324
Endgültiges Ergebnis	289,9	317,1	266,3	243,4	...
Zuckerrüben					
Vorausschätzung ¹⁾					
Juni	480	479	465	489	505
Juli	482	480	461	487	512
August	.	480	460	486	511
Endgültiges Ergebnis	450,5	447,1	427,7	408,9	...

1) Die Erntevorausschätzung beruht auf Trendrechnungen unter Berücksichtigung der Witterungsdaten von Januar bis Mai (Juni - Vorausschätzung), Januar bis Juni (Juli - Vorausschätzung) bzw. Januar bis Juli (August - Vorausschätzung).

Wachstumstand einiger

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 =

Lfd. Nr.	Land	Monatsanfang	Körnermais	Erbsen	Ackerbohnen	Kartoffeln ¹⁾
1	Schleswig-Holstein	August	.	2,7	2,7	2,5
2		Juli	.	2,6	2,9	2,8
3	Hamburg	August	3,5	.	3,2	3,0
4		Juli	3,0	.	3,4	3,0
5	Niedersachsen	August	2,5	2,6	2,7	2,9
6		Juli	2,8	2,7	2,7	3,0
7	Bremen	August	.	.	.	.
8		Juli	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	August	2,7	2,7	2,6	2,6
10		Juli	2,8	2,6	2,7	2,8
11	Hessen	August	2,5	2,2	2,0	2,6
12		Juli	2,5	2,1	3,3	2,6
13	Rheinland-Pfalz	August	2,8	3,0	2,8	2,7
14		Juli	2,7	3,0	2,6	2,7
15	Baden-Württemberg	August	2,5	2,6	2,7	2,8
16		Juli	2,7	2,6	2,6	2,7
17	Bayern	August	2,5	2,7	2,7	2,7
18		Juli	2,7	2,6	2,8	2,8
19	Saarland	August	2,6	2,4	2,6	2,3
20		Juli	2,5	2,3	2,6	2,2
21	Berlin (West)	August	2,3	-	2,4	2,3
22		Juli	2,3	-	2,0	2,3
23	Bundesgebiet	August	2,5	2,6	2,7	2,7
24		Juli	2,7	2,7	2,7	2,8

1) Mittelfrühe und späte Kartoffeln. - 2) Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Ge

Ackerfrüchte und des Grünlandes

mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Zucker- rüben	Runkel- rüben	Kohl- rüben	Klee ²⁾	Luzerne	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden	Lfd. Nr.
2,6	2,5	2,6	2,8	2,4	2,7	2,8	2,8	1
2,8	2,8	2,9	3,0	2,8	2,8	2,9	2,9	2
2,9	2,6	2,7	3,5	3,5	3,0	3,0	3,6	3
3,0	2,9	3,1	3,9	3,1	2,8	2,8	2,9	4
2,5	2,6	2,9	2,8	2,7	2,9	2,9	3,0	5
2,7	2,8	3,0	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
2,5	2,6	2,8	2,6	2,7	2,6	2,5	2,6	9
2,7	2,8	2,9	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	10
2,4	2,5	2,5	2,9	2,6	2,7	2,6	2,7	11
2,5	2,6	2,9	2,7	2,5	2,5	2,3	2,3	12
2,4	2,4	2,7	2,8	2,7	2,8	2,8	2,8	13
2,6	2,7	2,9	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4	14
2,7	2,7	2,9	2,9	2,8	2,8	2,5	2,7	15
2,5	2,6	2,7	2,5	2,5	2,4	2,5	2,4	16
2,6	2,7	2,8	2,8	2,7	2,7	2,5	2,7	17
2,5	2,7	2,8	2,7	2,6	2,7	2,6	2,7	18
2,5	2,5	2,6	2,3	2,3	2,4	2,3	2,4	19
2,5	2,3	2,6	2,2	2,2	2,2	2,1	2,2	20
.	2,5	2,4	2,2	2,3	2,3	2,5	2,6	21
.	2,2	3,0	1,7	2,3	2,5	2,5	2,5	22
2,5	2,6	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,8	23
2,6	2,7	2,9	2,7	2,6	2,6	2,6	2,7	24

misch.